

### Jetzt anmelden:

**2.- 3. July 2026**

**[Ethnography and Law: Methods and Challenges in Times of Crisis.](#)**

**University of Hamburg**

The global erosion of human rights and shifting trust in legal institutions are prompting a critical re-examination of legal research. We would like to draw your attention to an upcoming interdisciplinary dialogue exploring how ethnography can capture the informal and affective dimensions of law that traditional methods often miss.

Key Questions:

- How can ethnographic methods illuminate legal transformations in times of crisis?
- What new frameworks are emerging from engagements with legal pluralism and state institutions?

Learn more [here](#).

---

### Call for Papers

**Frist: 10. August 2026**

**[33. Deutscher Jugendgerichtstag 2026 in Kassel](#)**

**25. bis 27. September 2026 in Kassel**

Vom 25. bis 27. September 2026 findet in Kassel der 33. Deutsche Jugendgerichtstag unter dem Titel „jugend(ge)recht“ statt. Die Tagung bringt Fachkräfte aus Justiz, Sozialer Arbeit, Polizei, Jugendstrafvollzug und Wissenschaft zusammen, um aktuelle Fragen des Jugendstrafrechts zu diskutieren und Perspektiven junger Menschen auf Gerechtigkeit in diesem Kontext in den Mittelpunkt zu stellen. Neben Fachvorträgen und Arbeitskreisen bietet der Jugendgerichtstag vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung.

Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie [hier](#).

---

## Veranstaltungen

### **Das Sommersemester am Integrative Research Institute Law & Society (LSI Berlin)**

Die Veranstaltungen dieses Semesters sind in Präsenz geplant, es wird einen Livestream geben. Anmeldung per E-Mail an [law-and-society@hu-berlin.de](mailto:law-and-society@hu-berlin.de).

#### ***Herausforderungen für die Demokratie:***

Mit welchen Herausforderungen sieht sich der demokratische Verfassungsstaat gegenwärtig konfrontiert? Wie lassen sich diese Herausforderungen meistern? Und wie kann die konstitutionelle Demokratie auch in Zukunft bestehen? Diese und weitere Fragen werden durch zwei Gastvorträge eruiert.

- **8. Juni 2026, 18 Uhr:** Hate Aid, Digitale Souveränität in der Demokratie
- **22. Juni 2026, 18 Uhr:** Uwe Volkmann, Transformationen: Über die Zukunft konstitutioneller Demokratie

#### ***LSI-Reihe: Conversations with Judges:***

Das Law & Society Institute (LSI) setzt seine Reihe „Conversations with Judges“ fort, um mit internationalen Richter\*innen die Rolle der Justiz in kriselnden Demokratien zu beleuchten. Im Zentrum stehen juristische Strategien und belastbare Doktrinen, mit denen Gerichte auf aktuelle Bedrohungen des Rechtsstaats reagieren können.

- **1. Juni 2026, 18 Uhr:** Verena Madner (Österreich, VfGH), Die Veranstaltung findet im Verandasaal (Raum E25) der Juristischen Fakultät (Unter den Linden 9) der Humboldt-Universität statt. Die Veranstaltungssprache wird diesmal Deutsch sein.

#### ***Berliner Vorentscheid Jura-Slam 2026:***

Am Dienstag, den **2. Juni um 18:00 Uhr**, findet im Balkonsaal der HU Berlin (Raum 208) der diesjährige Vorentscheid statt. Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Katrin Höffler in Kooperation mit dem LSI organisiert. Anmeldung unter: [slam@anwaltverein.de](mailto:slam@anwaltverein.de).

#### ***LSI Berlin Book Launch Series:***

**29. Juni 2026, 18 Uhr:** Der andere Ökonom. Max Webers Spätwerk und die fiskalische Verfassung einer neuen deutschen Demokratie (Mohr Siebeck), Book Launch mit Sebastian Huhnholz (Freie Universität Berlin).

## Publikationen

**Gabriele Britz**

[Außerjuridisches in Maßstäben des Bundesverfassungsgerichts - Mechanik, Legitimation und Empiriebedarf tatsächengeprägter Verfassungsentwicklung](#)

Mohr Siebeck, 2026, 49 €

Verfassungsinterpretation hat eine ausgeprägte Tatsachenseite. Um das ganze Phänomen gerichtlicher Verfassungsentwicklung begreifen und einzelne Interpretationen sinnvoll beurteilen zu können, müssen implizite Annahmen darüber, was ist und wie verschiedene Auslegungen faktisch wirken, genauer erfasst werden.

---

**Konstantin Chatziathanasiou, Jens Gerlach Burchardi, Maria Marquardsen, Michael W. Müller, Rike Sinder und Bettina Stepanek**

[Fristgebunden. Rechtskulturen der Zeit](#)

Mohr Siebeck, 2026, 29 €

Fristen bestimmen unser Leben. Aber als »notwendiges Übel« entziehen sie sich dem kritischen Blick. Dieses Buch nimmt sie in den Fokus. Dabei führt es zu den Grundlagen unserer Verfassung, in die Maschinenräume des Rechts, aber auch auf Opernbühnen.

---

**Stefan Grundmann und Jan Thiessen (Hrsg.)**

[Das Recht und seine Durchsetzung. Rechtsdurchsetzung im Vergleich der Zeiten, Rechtsordnungen und Theorien](#)

Mohr Siebeck, 2026, 84 €

Rechtsdurchsetzung als zentraler Prüfstein des Rechts erschließt sich in ihrer Komplexität erst im historischen und theoretischen Vergleich. Während die historische Perspektive zeigt, wie sich Rechtsdurchsetzung an die Bedürfnisse der Zeit anpasst, beleuchtet die moderne Perspektive die Vielfalt der heutigen rechtlichen und interdisziplinären Herausforderungen.

## Masterstudiengang

**Bewerbungszeitraum: Frist: 30 Juni 2026**

[„Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft“](#)

### **Ruhr-Universität Bochum**

Das Bewerbungsverfahren für den in Deutschland einzigartigen Masterstudiengang „Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft“ an der Ruhr-Universität Bochum startet. Interessierte haben **vom 15. April bis zum 30. Juni 2026** die Möglichkeit, sich online um einen Studienplatz für den mittlerweile 23. Jahrgang zu bewerben.

Der Studiengang richtet sich an Berufstätige, die sich akademisch in den Themenbereichen der Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft weiterqualifizieren möchten. Das Studium ist berufsbegleitend möglich, da wesentliche Teile online absolviert werden und eine Anwesenheit vor Ort nur in wenigen Präsenzphasen erforderlich ist (Blended-Learning). Nähere Informationen zum Studiengang sowie den Zugang zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie [hier](#).

---